

Informationsvorlage 01/2023/0304

27.10.2023		
	TOP	Status
30.11.2023		Ö
	voraussichtlicher Sitzungstermin 30.11.2023	voraussichtlicher TOP Sitzungstermin

Sachstand Gefahrenabwehrplan der Stadt Melle

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Das Ordnungsamt hat im Jahr 2022 die Fa. Lülf+ aus Viersen mit der Erstellung eines Gefahrenabwehrplans beauftragt.

Zunächst fanden am 01. und 02.11.22 insgesamt vier Workshops zu verschiedenen Szenarien wie Starkregen, Schneefall, Wassermangellage, längerfristiger Stromausfall, Waldbrand und Transportmittelunfall statt. An diesen Workshops nahmen u.a. die Hilfsorganisationen THW und DRK, Feuerwehr, Polizei, Busunternehmer, Energieversorger, Pflegeheimbetreiber, Wasserwerk, Tiefbauamt, Gebäudemanagement, Hauptamt, Baubetriebsdienst teil.

In diesen Workshops ging es darum zu erfahren, welche Fähigkeiten zur Gefahrenabwehr in Melle grds. schon vorhanden sind. Ferner wurde das Gefahrenpotenzial anhand einer Matrix erfasst, die z. B. Topografie, Einwohnerdichte, Einrichtungen wie Schulen oder Pflegeheime, Wohngebäude oder Verkehrswege etc. enthält. Die daraus festzustellenden Bedarfe wurden zusammengefasst und auf den entsprechenden Extremfall übergeleitet. Aus der Gegenüberstellung von Bedarfsmaxima und Fähigkeiten konnten sodann Fähigkeitslücken identifiziert werden. Daraus entwickelten sich technische, organisatorische und personelle Handlungsbedarfe. Ferner wurde analysiert, ob eine Deckung der Fähigkeitslücke durch überörtliche Einheiten (intrakommunale Zusammenarbeit oder Landes- bzw. Bundeskonzepte) in Betracht kommen könnte.

Abschließend wurden hieraus konkrete Maßnahmen abgeleitet und in eine übersichtliche, priorisierte Maßnahmenliste überführt.

Das Ergebnis wird die Fa. Lülf+ dem Ausschuss präsentieren und steht für Fragen zur Verfügung. Die Präsentation wird dem nächsten Sitzungsprotokoll beigefügt.